



Tagungsort:
Evangelische Akademie Arnoldshain
Martin-Niemöller-Haus
Im Eichwaldsfeld 3
61389 Schmittchen

Tagungssekretariat:
Karin Weintz
Tel.: 0 60 84/944 - 125
Fax: 0 60 84/944 - 138
E-Mail: weintz@evangelische-akademie.de
www.evangelische-akademie.de

Erreichbarkeit während der Veranstaltung:
Tel.: 0 60 84/944 - 0
Fax: 0 60 84/944 - 194
E-Mail: office@martin-niemoeller-haus.de



Hermann-Cohen-Akademie

Tagungskosten:
Kursgebühr 30,- €
Vollpension mit Übernachtung im DZ/pro Person 114,- €
EZ-Zuschlag 16,- €

Teilnahme ohne Übernachtung, jedoch mit Bewirtung incl. Kursgebühr 88,- €

SchülerInnen, StudentInnen und Arbeitslose (nach Vorlage eines Ausweises) im DZ/pro Person incl. Kursgebühr 80,- €

Der ermäßigte Betrag wird aus einem Fonds der Gesellschaft Evangelische Akademie Arnoldshain e.V., dem Kreis der Freunde und Förderer der Akademie, ausgeglichen. Spenden für diesen Fonds werden auf das Konto-Nummer: 41 00 522 bei der Evangelischen Kreditgenossenschaft eG Frankfurt (BLZ 500 605 00) unter dem Stichwort „Fonds der Gesellschaft“ erbeten.

Anmeldung:
Schriftliche Anmeldung zur Teilnahme an die Evangelische Akademie Arnoldshain erbeten.

Teilnahmebestätigung:
Die Teilnahme wird ca. 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn bestätigt.

Regress:
Geht Ihre Abmeldung später als 10 Tage vor Beginn der Veranstaltung bei uns ein, so müssen wir Ihnen 25% der Tagungskosten in Rechnung stellen. Bei Nichtteilnahme ohne fristgerechte Abmeldung ist der volle Tagungspreis zu entrichten.

Anreise:
Am Vormittag des 25. November 2005 ab Frankfurt/M. Hbf. (RMV Fahrkartenautomatziel: 52 Schmittchen) mit der S-Bahn (S5) in Richtung Friedrichsdorf um 10.39 Uhr (Haltestelle Bad Homburg an 11.02 Uhr). Anschluss nach Arnoldshain mit dem Bus Linie 505 um 11.16 Uhr in Richtung Grävenwiesbach (bis Haltestelle Arnoldshain Forsthaus, Ankunft 11.59 Uhr).

Abreise:
Am Mittag des 27. November 2005 mit dem Bus Linie 505 um 13.43 Uhr in Richtung Bad Homburg. Ankunft in Bad Homburg um 14.23 Uhr. Weiterfahrt mit der S-Bahn (S 5) um 14.45 Uhr nach Frankfurt/M. Hbf. (Ankunft 15.07 Uhr).

Fahrplanänderungen vorbehalten!

online-Anmeldung unter www.evangelische-akademie.de/anmeldung.html

Vom ‚System‘ zum ‚Stern‘

Hermann Cohen und Franz Rosenzweig auf dem Weg zu einer neuen Kultur der Vernunft

25. – 27. November 2005 (Fr. – So.)
Tagungsnummer: 053431

Die moderne Geschichtsphilosophie – im 18. Jh. entstanden aus der Hoffnung auf Geschichtsmächtigkeit und der Erfahrung der Ohnmacht, zwischen der Hoffnung auf Selbstbestimmung der menschlichen Gattung und ihrer Selbstaufgabe in vorgeblich übermächtigen Prozessen – bestimmt in Rudimenten bis in die Gegenwart das Bewusstsein sowie den Blick auf Kultur und Politik. Weil heute weder eine völlige Preisgabe der Überlieferung noch die ewige Wiederkehr der Historie Alternativen sein können, erscheint es notwendig, eine Mitte zu gewinnen, in der durch eine grundlegende Kritik der historischen Vernunft und ihrer Rezeptionsgeschichte ein Freiraum entstehen kann für eine Kultur der Vernunft am Schnittpunkt von Erkenntnis

und Erfahrung als Rahmen der menschlichen Suche nach Sinn.

Im Lichte einer möglichen „Rückkehr der Metaphysik“ sollen die politischen und kulturellen Kontexte anhand der Wende vom ‚System‘ (Hermann Cohen) zum ‚Stern‘ (Franz Rosenzweig) auf ihre Grundlagen hin befragt werden, die unser Verständnis von Religion und Moderne prägen.

Zur Tagung laden herzlich ein:

Pfarrer Dr. Hermann Düringer,
Direktor der Evangelischen Akademie Arnoldshain

Prof. Dr. Eveline Goodman-Thau,
Jerusalem/Kassel; Direktorin der Hermann-Cohen-Akademie für Religion, Wissenschaft und Kunst, Buchen/Odenwald

Prof. Dr. Micha Brumlik,
Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt a.M.

Freitag, 25. November 2005

- 12:30 Beginn der Tagung mit dem Mittagessen
- 14:00 **Begrüßung und Einführung in das Tagungsthema**
durch die Veranstalter
- 14:30 **Rückkehr der Metaphysik?**
Fragen zu einer „quaestio disputata“
Prof. Dr. Hans-Ludwig Ollig SJ, Frankfurt a.M.
- 15.30 Kaffee/Tee im Foyer
- 16:00 **Von der Vernunft der Offenbarung zur Offenbarung der Vernunft – System und Stern in Retro-Perspektive**
Prof. Dr. Eveline Goodman-Thau, Jerusalem/Kassel

- 17:00 **Offenbarung in Cohens „Religion der Vernunft“ und in Rosenzweigs „Stern“**
Dr. Horst Folkers, Freiburg i. Br.
- 18:15 **Kabbalat Schabbat**
- 18:30 Abendessen
- 19:30 **Bildung und System im Spannungsfeld von Religion und Moderne**
Round-Table-Diskussion:
Religion und friedliche Unterlegenheit
Dr. Gesine Palmer, Heidelberg
Bildung aus Unvollkommenheit.
Vor und nach dem Bildungsbürgertum im Anschluss an Mendelssohn
Prof. Dr. Christoph Schulte, Potsdam

Samstag, 26. November 2005

- 8:15 **Morgenandacht**
- 8:30 Frühstück
- 9:15 **Über den Grund des Systems in Hermann Cohens „System der Philosophie“**
Dr. Dieter Adelmann, Wachtberg
- 10:15 **„Hingestelltwerden, daß man sehen muss“ – Rosenzweigs „neue Metaphysik“**
Prof. Dr. Heinz-Jürgen Görtz, Hannover
- 11:15 Kaffee/Tee im Foyer
- 11:30 **„Kaum gegen ihn ... Nur alles anders?“.**
Rosenzweig – eine Antwort auf Cohen?
Dr. Hartwig Wiedebach, Göppingen
- 12:30 Mittagessen
- 14:30 **Zeit und Ewigkeit im Begriff des Ursprungs bei Hermann Cohen und Franz Rosenzweig**
Dr. Renate Schindler, Berlin
- 15:30 Kaffee/Tee im Foyer
- 16:00 **Die ‚Was ist?-Frage‘ bei Hermann Cohen und Franz Rosenzweig**
Dr. Luca Bertolino, Turin/Italien

- 17:00 **Die vergessenen Zusammenhänge der Offenbarung. Grundzüge einer historischen Dialektik bei Benjamin und Cohen**
Prof. Dr. Pierfrancesco Fiorato, Sassari/Italien
- 18:30 Abendessen
- 19:30 **Verleihung der Hermann-Cohen-Medaille für Jüdische Kulturphilosophie 2005/5766 an Prof. Dr. Helmut Holzhey, Zürich**
Begrüßung: *Prof. Dr. Eveline Goodman-Thau*, Hermann-Cohen-Akademie für Religion, Wissenschaft und Kunst, Buchen/Odenwald
Grußwort: *Pfarrer Dr. Hermann Düringer*, Evangelische Akademie Arnoldshain
Denkerfahrung und Wahrhaftigkeit. Helmut Holzhey zu Ehren
Laudatio: *Prof. Dr. Andrea Poma*, Turin/Italien
Das Problem der Vernunft und die Vernunft im Anschluss an Hermann Cohen
Festrede: *Prof. Dr. Helmut Holzhey*, Zürich/Schweiz

Sonntag, 27. November 2005

- 8:15 **Morgenandacht**
- 8:30 Frühstück
- 9:15 **Der Schlüssel des ‚Sterns‘.**
Über Rosenzweigs Antitotalitarismus
Prof. Dr. Donatella di Cesare, Rom/Italien
- 10:15 Kaffee / Tee im Foyer
- 10:30 **Wie dialogisch ist der Dialog?**
Zur Diskussion um eine Grundkategorie in Werk und Wirkung Rosenzweigs
Dr. Martin Brasser, Luzern/Schweiz
- 11:30 **Franz Rosenzweig und der Zionismus**
Prof. Dr. Micha Brumlik, Frankfurt a.M.
- 12:30 Ende der Tagung mit dem Mittagessen